

BRAUNAU – ST. STEPHAN

Juni 2018
NR 130



WORT DES PFARRERS

Marek Nawrot



Meine Lieben,

nach drei Jahren in Braunau-St. Stephan naht die Zeit meiner Verabschiedung als Pfarradministrator dieser Gemeinde.

Es fällt mir nicht leicht. Ich denke an die vielen Gottesdienste, an die Begegnungen und Gespräche mit denen von Ihnen, die ein schönes oder ein schweres Ereignis in der Familie erlebt haben und die ich in Taufen, Trauungen, Jubiläen und auch durch die Krankensalbung oder das Begräbnis begleiten konnte.

Ich denke an die zahlreichen Menschen in unserer Gemeinde, die immer wieder mitarbeiten und mitgestalten, die mit ihrem Leben und Arbeiten Zeugnis geben von ihrem Glauben an Gott. Ich denke an die Frauen und Männer in den Räten und Gremien der Pfarre, die vielen Ehrenamtlichen, die Helferinnen und Helfer, die unauffällig viel für uns alle leisten, das Team im Pfarrbüro und ... und ... und ...

Zusammen haben wir in den vergangenen Jahren die uns gestellten Aufgaben angenommen. Zusammen konnten wir manche Ideen entwickeln und umsetzen.

Das alles habe ich gerne und mit Freude getan. Es war mir wichtig.

Natürlich weiß ich auch, dass ich in dieser Zeit bei weitem nicht allen Mitchristen im weitläufigen Gemeindebereich begegnen konnte und hoffe, dass auch diejenigen, denen ich nicht begegnet bin bzw. nicht der richtige Gesprächspartner sein konnte oder in anderer Weise etwas schuldig geblieben

bin, mir das nachsehen können.

Die letzten Monate habe ich immer mehr nachgedacht und überlegt ...

Ein Gedanke war und ist mir in diesem Zusammenhang sehr wichtig: Dass St. Stephan eine lebendige Gemeinde bleibt, die durch Gemeinsamkeit aller Mitglieder guten Willens ihren Weg in die Zukunft geht.

Ein Text der verstorbenen Theologin Dorothee Sölle ist mir in diesem Zusammenhang eingefallen, der das deutlich macht:

Menschen brauchen die Kirche, schreibt sie, *„um Gott zu teilen: Jeder bringt etwas mit von Gott, um es in der Gemeinsamkeit miteinander zu teilen: Du bringst deinen Hunger nach Gott mit, dein Stückchen Freude im Leben hast du in der Tasche, was du bereits weißt von Gott, der schon mal mit ‚Strömen der Liebe‘ auf dich geregnet hat – das alles bringst du mit. Das von Gott, ... das in jedem Menschen steckt, vielleicht ganz klein, zerknittert, verschrumpelt – du bringst es mit. Ohne dich ist Gott kleiner!“*

Sicher werden einige sagen: Was für ein Unsinn! Gott ist unendlich groß!

Unbestritten ist aber gerade in unserer Zeit, dass Gott auch eine „Außenseite“ braucht, eine lebendige und authentische noch dazu. Das sind und bleiben (und könnten es werden) Sie und ich. Jede und jeder in den Beziehungen und an den Orten, in und an denen wir leben.

Ganz gleich unter welchen äußeren Umständen (gerne auch zerknittert und verschrumpelt)

pelt): Wir sollen Kirche (Gemeinsamkeit) mitten unter den Menschen sein und bleiben. Klein oder groß, ganz egal. Hauptsache, Kirche kann erfahren werden, die Tür bleibt einladend offen – für alle. Der Glaube an Gott ist ein Geschenk. Es will geteilt werden wie Brot.

In diesem gemeinsamen Glauben an unseren Gott, der sich uns schenkt, sind wir – Sie und ich und alle – dauerhaft verbunden und bleiben es auch.

In diesem Gedanken fällt es mir auch leicht-

ter, von meiner Aufgabe als Pfarrer Abschied zu nehmen. Ich bleibe Ihnen im Gebet verbunden und bitte Sie – wenn Sie es vermögen – mich in Ihr Gebet einzuschließen.

„Du Gott umschließt uns von allen Seiten und legst deine Hand auf uns.“ (Ps. 139,6)

Mit diesem Wort segne und grüße ich Sie alle.

Pfarrer Marek Nawrot

Abschied von Pfarrer Marek beim **Sonntagsgottesdienst, 19. August, 9.30 Uhr**

Pilger- und Studienreise nach

Nordpolen

Von 23. bis 29. September 2018

mit Pfarrer Marek findet statt!

in Zusammenarbeit mit **Moser-Reisen, Linz**

Reise-Programm und Reise-Datum für unsere heurige Pilger- und Studienreise stehen fest: Es ist eine kombinierte Bus- und Flugreise nach Polen. Unsere Ziele sind Danzig und die Ostseeküste, die masurische Seenplatte und die Hauptstadt Warschau.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den Plakaten, den aufliegenden Flyern oder der Pfarr-Homepage. Anmeldungen sind im Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten möglich; selbstverständlich können die Anmeldeabschnitte auch per Post oder per Mail bei der Pfarre eingereicht werden.

Freuen wir uns auch heuer wieder auf eine schöne Reise!





Katholische Männerbewegung

Von Rudolf Pommer

Die **Katholische Männerbewegung Österreichs (KMB)** ist eine kirchliche Laienorganisation im Rahmen der Katholischen Aktion. Sie ist mit rund 40.000 Mitgliedern die einzige österreichweite Männerorganisation. Die KMB wurde 1948 in Oberösterreich gegründet und hat ihre Wurzeln in der 1906 initiierten Katholischen Männerorganisation.

In der Stadtpfarre Braunau St. Stephan besteht die Katholische Männerbewegung seit dem Gründungsjahr 1948. Unser derzeitiger Obmann, Herr Josef Forster, führt sein Amt seit über 30 Jahren in dieser Funktion aus. Wir arbeiten als Nichtregierungsorganisation mit Menschen unabhängig von ihrer politischen, religiösen und ethnischen Zugehörigkeit. Wir unterstützen bzw. schaffen Lebenschancen, damit Menschen in Entwicklungsländern in Würde und Freiheit leben können.
Gestalten wir eine gerechte Welt!

Die Schwerpunkte der KMB in der Stadtpfarre Braunau St. Stephan sind unter anderem:

- Mitgestaltung der Karsamstag-Anbetung vor dem Allerheiligsten
- Mitgestaltung der Augustanbetung - Anbetung vor dem Allerheiligsten
- Unterstützung bei der Caritas-Aprilsammlung durch Mitglieder der KMB
- Unterstützung, Vorbereitung und Teilnahme bei allen kirchlichen Festen der Pfarre
- Aktive Mithilfe bei der Nikolausaktion der Pfarre
- Aktive Mithilfe bei Reparatur, Wartung und Reinigungsarbeiten in der Stadtpfarrkirche
- Organisation der Aktion SEI SO FREI mit Gestaltung einer Hl. Messe

SEI SO FREI ist die entwicklungspolitische Aktion der KMB und wurde 1958 als Aktion Flores gegründet. Lange Zeit hieß diese Unterorganisation der KMB auch „Bruder in Not“. Dieser Name wurde aufgrund der Gleichstellung der Geschlechter aufgegeben. Die SEI SO FREI-Landesgruppen Linz, Salzburg, Steiermark und Erzdiözese Wien sind berechtigt, das Österreichische Spendengütesiegel zu führen.

Die österreichweite Katholische Männerbewegung unterstützt:

Bildungsprojekte, zum Beispiel:

Fortbildung für Kleinbauernfamilien, Brasilien
Bau von Volksschulen, Stipendienprogramm und Berufsausbildung Bäckerei und Schneiderei in Guatemala

Landwirtschaftsprojekte, zum Beispiel

Fortbildung für Kleinbauernfamilien, Brasilien
Kakaoanbau und -vermarktung, Nicaragua
Wiederaufforstung, Tansania
Wiederaufforstung, Uganda

Projekte für Gewerbe und Handwerk:

Fortbildung für Kleinbauernfamilien, Brasilien
Bäckereien, Guatemala
Kakaoanbau und -vermarktung, Nicaragua
Schmiede und Tischlerei, Tansania

Gesundheitsprojekte, zum Beispiel

Fortbildung für Kleinbauernfamilien, Brasilien
Wasserversorgung für Schulen, Guatemala
HIV/Aids-Prävention, Tansania

Weitere Informationen zur KMB können in der Homepage der Diözese Linz (<http://kmb.dioezese-linz.at/>) oder der Homepage der Katholischen Männerbewegung Österreich (www.kmb.or.at/) nachgelesen werden.

Von Diakon Mag. Hans Silberhumer

Die caritativen Aufgaben, die ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in unserer Pfarre erfüllen, sind sehr vielfältig. Ein großer Teil der von den MitarbeiterInnen aufgewendeten Zeit gilt der Betreuung der Bewohnerinnen und Bewohner im Seniorenheim.

Der engere Begriff der Pfarrcaritas umfasst allfällige kleine Unterstützungen, die von der Caritas-Gruppe getätigt werden. Die finanziellen Möglichkeiten sind dabei sehr begrenzt, da wir unser kleines Budget nur durch Spenden aufrechterhalten können. Bei Anfragen um kleinere Beträge prüfen wir, ob eine Unterstützung gerechtfertigt ist. (Üblicherweise ist die Anlaufstelle bei diversen Fragen die Diözesan-Caritas, auch das Forum Mensch und Arbeit dient als Anlaufstelle.)

Für Christinnen und Christen sollte es auch selbstverständlich sein, Menschen in Not anderer Herkunft und Religion Un-

terstützung zu leisten. Hier hat sich besonders Schwester Katharina Franz verdient gemacht, die regelmäßig die Flüchtlinge im ehemaligen Kapuzinerkloster besuchte.

Mit im Boot der Pfarrcaritas sind auch Marianne Waslmayr, Erna Feichtinger, Burgi Greunz, Rudolf Klimesch und Hans Silberhumer.

„Highlights“ sind vor Weihnachten die Besuche in den Gasthäusern unseres Pfarrgebietes, bei denen mit Gesang und kleinen Geschenken die Gäste im wahrsten Sinn des Wortes überrascht werden. Ebenso vor Weihnachten gibt es für Flüchtlinge eine kleine Weihnachtsüberraschung mit Gesang und Geschenken, um ihnen unser „Weihnachtsfeeling“ ein wenig nahezubringen.





Der Fachausschuss Liturgie stellt sich vor

Text: Diakon Hans Silberhumer,
Fotos: Herbert Fink

Wie sollen die Gottesdienste zu Ostern gestaltet werden? Welche Neuerungen sind für die Gestaltung sinnvoll? Welche liturgischen Feiern soll es in der Fastenzeit geben? Sollen wir die Kreuzwegandachten weiterhin anbieten? Welche Pfarrgruppe bereitet diese vor?

Solche Fragen werden im Liturgieausschuss der Pfarre St. Stephan erörtert und dann auch umgesetzt. Den Vorsitz bei den Sitzungen führt Pfarrer Marek Nawrot, Mitglieder sind die Mesnerinnen Helga Skiba und Maria Klimesch, PGR-Obfrau Inge Fink, Organist Andreas Penninger und Diakon Hans Silberhumer.

Dabei sind die Themen, die in den Sitzungen angesprochen werden, nicht nur liturgischer Art. Auch Organisatorisches wird diskutiert, z.B. ob beim Fronleichnamfest die letzte Station in der Kirche sein soll, auch Einzelheiten zum anschließenden Turmfest werden erörtert.

Der große Anteil der Kindergottesdienste wird allerdings im Ausschuss für Kinderliturgie vorbereitet (siehe Vorstellung „Kili“) bzw. von der für den Familiensonntag verantwortlichen Gruppe „Ehe und Familie“ behandelt, der bereits im letzten Pfarrblatt Platz gewidmet war.



von links: Pfarrer Marek Nawrot, Diakon Hans Silberhumer, Mesnerin Helga Skiba, PGR-Obfrau Inge Fink, Organist Andreas Penninger; nicht am Bild: Mesnerin Maria Klimesch



KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG
IN OBERÖSTERREICH

Die kfb – Katholische Frauenbewegung stellt sich vor

Text: kfb-Obfrau Christine Gratzl

Foto: Herbert Fink



Die KFB der Pfarre Braunau St. Stephan hat zurzeit 62 Mitglieder, das älteste Mitglied ist 101 Jahre – das jüngste 28 Jahre alt.

Im Arbeitsjahr der KFB gibt es viele wichtige Tätigkeiten, die größte Aufgabe ist sicher das Gestalten des **Familienfasttages** mit dem Austeilen der Fastensuppe am Bauernmarkt. Mit dem gesammelten Geld werden wichtige Projekte von Frauen in aller Welt unterstützt.

Auch sonst gibt es viel zu tun. Ohne die fleißigen Frauen, die bei Festen und Veranstaltungen immer wieder in der Küche mitarbeiten, könnte vieles in der Pfarre nicht stattfinden. Ein **Adventcafé** ohne die vielen Mehlspeisen und die Mithilfe der Frauen wäre nicht möglich.

Auch die **Gruppe Mosaik-creativ**, die mit ihren selbstgemachten Liebstat-Herzen die Pfarre unterstützt und durch ihre kreativen Bastelarbeiten beim Adventcafé für viele nette Dinge sorgt, sollte nicht unerwähnt bleiben.

Die Familienmesse zum „**Tag des Lebens**“ und der „**Tag der Tracht**“ am Fest Mariä Himmelfahrt werden von den Frauen der KFB mitgestaltet bzw. organisiert.

Die **Jugendarbeit** ist auch ein wichtiges Anliegen der KFB, so werden Aktionen wie das Jungscharlager gerne finanziell unterstützt.

Auch der Spaß und die Pflege der Gemeinschaft sollten nicht zu kurz kommen, deshalb findet am 7. Juni auch heuer wieder ein **Ausflug** nach Bayern statt.

Wer sich jetzt für uns interessiert, kann gerne jeden vierten Donnerstag im Monat zur **Frauenmesse** um 9:00 Uhr in die Stadtpfarrkirche kommen oder einmal am Gruppenabend der Frauengruppe Mosaik-creativ jeden zweiten Dienstag im Monat um 19:00 Uhr im Pfarrheim teilnehmen.

Jede Frau ist herzlich willkommen!





Der Fachausschuss „Kinderliturgie“ („Kili“) stellt sich vor

Text: Inge Fink;
Fotos: Herbert Fink



„Lasst die Kinder zu mir kommen, hindert sie nicht daran!“ (Mk 10,14)

Kinder im Gottesdienst – sie sind in jeder Pfarrgemeinde ein Thema. Unsere Liturgie wendet sich jedoch in erster Linie an Erwachsene. Kinder machen aber von Anfang an spirituelle Erfahrungen und haben ein Bedürfnis nach Religiosität. Kindgerechtes Feiern soll „Lust auf mehr“ machen und umfasst oft die ersten Angebote der Pfarre, die von jungen Familien genutzt werden, eine erste Möglichkeit (wieder) an die Kirche „anzudocken“ und in Gemeinschaft Glauben zu praktizieren.

Der Ausschuss „Kili“ bemüht sich monatlich mindestens einmal um eine kindgemäße Gottesdienstgestaltung mit dem Ziel, dass die Kinder (und ihre Familien) sich selbst beteiligen und einbringen. Die enge Zusammenarbeit und Absprache mit dem Ausschuss „Ehe und Familie“ (Familiensonntag) ist selbstverständlich und erleichtert die Organisation.

Der Gemeinschafts-Charakter und die möglichst aktive Teilnahme der Mitfeiernden stehen bei allen liturgischen Feiern mit den Familien und Kindern im Vordergrund. Die Vorbereitungen werden getragen von dem Gedanken und der Intention, dass Liturgie immer Gottesdienst ist, ein Feiern in Gemeinschaft mit Gott, keine sonstige Versammlung und kein privates Gebet.

Aus dem Ablauf des Kirchenjahres ergeben sich zahlreiche Möglichkeiten, Kinder und Familien in die Gottesdienste aktiv einzubinden:

- Erntedankfest
- Kinder-Weihnacht am Hl. Abend
- Oster-Wortgottesfeier
- Fest des Hl. Martin
- Dreikönigsandacht
- Tag des Lebens
- Adventkranzsegnung
- Fest Mariä Lichtmess
- Ferienbeginn

(um nur einige Beispiele zu nennen)

Mit dem kindgerecht gestalteten liturgischen Feiern erfahren schon die jungen Menschen, dass es mehr gibt und Anderes als alltägliches Planen und Handeln und dass wir mit dem „Vor-Gott-Sein“ unseren Alltag durchbrechen.



von links: Gertraud Plank, Inge Fink, Anni Hauser

Der Fachausschuss Katholisches Bildungswerk (KBW) stellt sich vor ...

Text: Inge Fink;
Fotos: Herbert Fink



von links: Inge Fink, Mag. Elisabeth Steidl



Dr. Monika Putz

Bildung mit Wirkung – der Nutzen entscheidet

Nach einigen Jahren Pause gibt es nun wieder in der Pfarre Braunau-St. Stephan einen Fachausschuss „Katholisches Bildungswerk“.

Bildung ist generell heute ein großes und wichtiges Thema. Gerade als konfessionelle Bildungseinrichtung ist es unsere Aufgabe, im Rahmen unserer Möglichkeiten in der Pfarre zur Bereicherung des Lebens der Menschen und deren Zusammenleben beizutragen, Impulse zur besseren Lebensbewältigung zu geben und die Lebensqualität zu fördern. Erwachsenenbildung mit Qualität ist Ziel des KBW; es will ein „flächendeckender Bildungsnahversorger“ mit christlichen Werten und kirchlichen Wurzeln sein.

Bereits im Herbst 2017 fand das Regionstreffen der Dekanate Braunau, Mattighofen und Ostermiething mit dem Thema „Bildung mit Wirkung – der Nutzen entscheidet“ im Pfarrsaal St. Stephan statt.

Im Jänner/Februar dieses Jahres gab es ein erstes Angebot einer Workshop-Reihe für Engagierte in der Begleitung von Flüchtlingen „Miteinander weitergehen“ in Zusammenarbeit mit dem KBW Mattighofen. Für Oktober 2018 ist eine Veranstaltung mit Frau Dr. Annette Schleinzer zum Thema „Spiritualität im Alltag“ in Planung; für Frühling 2019 ist eine interessante Veranstaltung mit Melanie Wolfers mit dem Titel „Die Kraft der Vergebung“ geplant.

Bei allen Aktivitäten und Aufgaben werden die pfarrlichen KBW-Ausschüsse von den jeweiligen hauptamtlichen Regionsverantwortlichen vom KBW-Treffpunkt Bildung in Linz unterstützt.

„Für eine Bildung, die den Menschen dient und das Leben fördert.“



HANDWERKSKUNST für Friedhof, Haus & Garten

Tel.: 0664 / 516 23 23 – Braunau

„Ihr Steinmetz, mit über 30 Jahren Erfahrung!“



**WERKZEUGE
MASCHINEN**

GARTENGERÄTE

**Salzburger Strasse 5
5280 BRAUNAU/INN**



WEITBLICK

Ihre Zukunft liegt in Ihrer Hand.
Wir kennen die Möglichkeiten, wie Sie Ihre besten Jahre so gestalten können, dass Sie sich auch dann Ihre Wünsche erfüllen können.



Machen Sie sich selbst ein Bild von Ihrer Zukunft und informieren Sie sich jetzt aus erster Hand!



**Raiffeisenbank
Region Braunau**

Meine Bank

www.raiffeisen-ooe.at

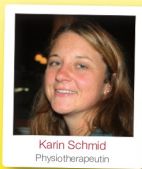


**Freude am
Bewegen!**

Talstraße 41
A-5280 Braunau
+43 (0) 77 22 / 642 73
info@physioschmid.at
www.physioschmid.at



Christian Schmid
Physiotherapeut



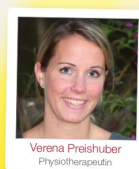
Karin Schmid
Physiotherapeutin



Daniela Lechthaler
Physiotherapeutin



Margit Petz
Physiotherapeutin



Verena Preishuber
Physiotherapeutin



Margarete Habetswallner
Physiotherapeutin



Firmung und Erstkommunion 2018

Text: Inge Fink, Fotos: Herbert Fink

„Geistreich“ – damit mein Leben gelingt!



Nach diesem Motto bereiteten sich 17 FirmkandidatInnen in der Pfarre Braunau-St. Stephan gemeinsam mit den 12 KandidatInnen der Pfarre Braunau-Maria Königin seit November des Vorjahres auf den Empfang des Firmsakramentes vor. Am Samstag, 28. April 2018 empfingen schließlich 13 Mädchen und 24 Burschen das Sakrament der Firmung durch Propst Mag. Markus Grasl vom Augustiner-Chorherrenstift Reichersberg. Das Vocalensemble Contento unter der Leitung von Herrn Wimmesberger gestaltete den Festgottesdienst musikalisch; Propst Grasl feierte mit Stadtpfarrer Marek Nawrot und Pfarrprovisor Stefan Hofer mit einer großen Festgemeinde den Firmungs-Gottesdienst.

Jesus, das Brot des Lebens für uns!



Die Einladung Jesu, der für uns das Brot des Lebens sein will, stand im Mittelpunkt der Feier der Erstkommunion. Religionslehrerin Theresia Altmann gestaltete den Gottesdienst musikalisch mit Gitarre und Gesang zusammen mit einer Cellistin und mit einer großen Gruppe Kinder der dritten und vierten Klassen, die von Lehrerinnen und der Frau Direktorin unterstützt wurden. Stadtpfarrer Marek Nawrot wies in seinem Gespräch mit den Kindern darauf hin, dass die Einladung Jesu, ihm Im Heiligen Brot ganz nahe zu sein, nicht nur für das Fest der Erstkommunion gilt, sondern dass er für uns immer das Brot des Lebens sein und uns auf unserem Lebensweg begleiten möchte.



Mitarbeiter-Fest 2018

EINLADUNG



Fest

für Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter
der Pfarre
Braunau-St. Stephan

am Freitag, 15 Juni 2018
Beginn: 18.00 Uhr

Dankgottesdienst in der Stadtpfarrkirche
anschließend gemütliches Zusammensitzen
in den Räumen des Pfarrhelmes
bzw. am Kirchenplatz (je nach Witterung)

Freuen wir uns auf ein schönes Fest!

Mag. Lic. Marek Nawrot
Stadtpfarrer
Pfarrgemeinderat
Braunau-St. Stephan

Gute Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
sind unbezahlbar –
daher kann man für sie höchstens ein
Fest des Dankes veranstalten!

Alle, die in der einen oder
anderen Form in der Pfarre mitarbeiten,
sind herzlichst eingeladen!



Caritas-Haussammlung hilft OberösterreicherInnen in Not

In den letzten Wochen waren wieder MitarbeiterInnen unserer Pfarre ehrenamtlich von Tür zu Tür unterwegs, um Spenden für die Caritas-Haussammlung zu erbitten. Dank dieser Spenden können wir gemeinsam mit der Caritas tausenden Menschen in Not in Oberösterreich zur Seite stehen. Ein paar Beispiele, was mit den Spenden im Vorjahr bewirkt werden konnte:

- In den **12 Caritas-Sozialberatungsstellen** erhielten **12.663 Menschen** in Notsituationen (inkl. Familienangehörige) z.B. Lebensmittelgutscheine, Kleidung, Unterstützung für Strom-, Heizungs- oder Mietrechnungen, sowie umfassende Beratung.
- Das **Help-Mobil**, die medizinische Hilfe auf vier Rädern, hat im letzten Jahr **488 Obdachlose** in Linz versorgt, Beratungsgespräche geführt und warme Kleidung, Schlafsäcke, Jause etc. ausgegeben.
- **17 Mütter und 29 Kinder** haben im **Haus für Mutter und Kind** in Linz vorübergehend ein neues Zuhause gefunden und die Chance bekommen, ihr Leben neu zu ordnen.
- **214 Schulkinder** aus sozial benachteiligten Familien wurden beim Lernen unterstützt - in **acht Lerncafés** der Caritas in Grieskirchen, Linz, Marchtrenk, Steyr, Vöcklabruck und Wels.
- **31 wohnungslose Menschen** (13 Erwachsene und 18 Kinder) haben in vier **Krisenwohnungen** der Caritas ein vorübergehendes Zuhause sowie Rat und Hilfe gefunden.
- Mit einem Teil des Geldes kann die Caritas auch **pflegenden Angehörigen** Unterstützung leisten. **2.213 Mal** haben Menschen, die zuhause Angehörige pflegen, im Vorjahr Rat und Hilfe durch psychosoziale Beratung sowie verschiedene Veranstaltungen erhalten.

Vielen herzlichen Dank und „Vergelt's Gott“ all jenen, die bereits gespendet haben und allen fleißigen Sammlerinnen und Sammlern für ihren Einsatz!

Dieser Ausgabe des Pfarrblattes liegt ein Zahlschein bei, um auch den Menschen, die nicht zu Hause angetroffen wurden oder vielleicht keinen Zahlschein bekommen haben, zu ermöglichen, einen Beitrag zu leisten.



**Bitte helfen auch
Sie mit Ihrer Spende bei der
Caritas-Haussammlung!**

Herzlichen Glückwunsch!



Foto: Sulzer, Salzburg

An der Universität Salzburg wurde PGR-Obfrau **Inge Fink** am 23. Mai 2018 zum *Master of Advanced Studies* „Spiritual Theology“ (MAS) graduiert.

Titel der Masterthesis: *„Das Beispiel der unverkürzten Liebe – ein kraftvoll gelebtes Christentum; richtungsweisende und zündende Impulse für Christinnen und Christen von heute in der Spiritualität von Madeleine Delbrêl“*



Unser Diakon, Mag. **Hans Silberhumer**, feierte am 8. Juni einen runden Geburtstag!

Wir wünschen
ALLES GUTE ZUM
60. GEBURTSTAG!



Bestimmt haben Sie sich auch schon gefreut über unsere stets schön geschmückte Stadtpfarrkirche. Die Frauen vom „**Blumenschmuck-Team**“ sorgen erfolgreich dafür, dass unsere liturgischen Feiern auch den entsprechenden würdigen äußeren Rahmen erhalten. Dafür gebührt ihnen unser besonderer Dank.



Wenn Sie glückliche/r Garten-Besitzerin/Besitzer sind und in der Blütezeit der Pflanzen vielleicht über ein Über-Angebot an Blühendem verfügen, dann denken Sie doch an den Blumenschmuck in unserer Stadtpfarrkirche und stellen Sie uns etwas von Ihrer Blütenfülle zur Verfügung! Wir freuen uns darüber, wenn Sie die Blumen direkt in der Kirche hinter dem Kommunionsgitter in einem wassergefüllten Behälter am Rand, der dafür bereitsteht, deponieren. Sie helfen uns dabei sehr, die nicht unerheblichen Ausgaben für den Blumenschmuck zu reduzieren und bereiten damit vielen Menschen Freude. Danke im Voraus! (Inge Fink)

P Containerverleih - Entsorgung
PERMANSCHLAGER

Entsorgung von: Gewerbe-, Haus- u. Sperrmüll, Glas
Altholz, Altreifen, Alteisen, Baustellenabfällen wie Bauschutt,
Betonabbruch, Baurestmassen, Eternit oder Rigips, uvm.

5280 Braunau am Inn, Industriezeile 47

Tel. 07722/63594 • Fax DW 5 • Mobilitel. 0664/3835985 • E-Mail: j.permanschlagler@aon.at





30 Jahre „Da Capo non fine“ „Wie die Zeit vergeht!“



Erinnern Sie sich noch an 1988? George W. Bush wurde Präsident in den USA, Österreich war durch die Affäre Waldheim erschüttert, Rainhard Fendrich sang mit „Macho, Macho“ ganz vorn in den Jahrescharts.

UND: Der „Jugendchor der Stadtpfarre Braunau – St. Stephan“ wurde gegründet. 30 Jahre ist das alles her, der Jugendchor ist heute unter dem Namen „Da capo non fine“ in Braunau und Umgebung bestens bekannt. Immerhin drei der Gründungsmitglieder sind noch immer aktiv im Chor dabei, manch andere traten bald nach der Gründung bei, immer wieder gesellen sich „neue“ Sängerinnen und Sänger dazu. Das Repertoire hat sich vom „Neuen Geistlichen Lied“ erweitert und beinhaltet inzwischen Stücke aus Pop, Musical und Jazz genauso wie Gospels und Spirituals, manchmal sogar Klassisches oder ausgewählte Volksmusik.

Bei Festen in der Kirche, aber auch bei Adventmärkten und natürlich bei den Konzerten kann man den Chor hören, und gar oft wird danach der gute harmonische Klang gelobt. Ob der vom intensiven wöchentlichen Proben kommt oder vom Spaß am Singen und den lustigen gemeinschaftlichen Stunden sei dahingestellt.

Das 30-Jahre-Jubiläum wird mit einem **Konzert** unter dem Titel

**„Let us entertain you“
am Samstag, 20. Oktober 2018 um 20 Uhr
in der HTL Braunau**

gefeiert. Wie üblich wird der Chor dabei von einem Jazz-Ensemble unterstützt. Das Besondere bei diesem Konzert ist, dass der **Blackburn People's Choir aus England** den Abend mitgestaltet und gleichzeitig sein 20jähriges Bestehen feiert. Ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm quer durch verschiedene Stilrichtungen erwartet die Zuhörer.



Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Pfarrbüro Braunau-St. Stephan:

Kirchenplatz 15

A-5280 Braunau/Inn

Montag, Mittwoch, Donnerstag u. Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr

Dienstag ist kein Parteienverkehr

Tel.: 07722/63214-0

Fax: 07722/63214-13

e-mail: pfarre.ststephan.braunau@dioezese-linz.at

Homepage: www.dioezese-linz.at/braunau-ststephan



IN DIE EWIGKEIT VORAUSGEGANGEN SIND AUS UNSERER PFARRE

→ Anna Pöchersdorfer	6.3.2018
→ Theresia Weißenbacher	14.3.2018
→ Emma Holzkorn	11.3.2018
→ Georg Högl	28.3.2018
→ Erika Bautenbacher	1.4.2018
→ Herbert Hohensinn	8.4.2018
→ Anna Nottny	8.4.2018
→ Adelheid Zagler	11.4.2018
→ Marianne Hiebl	18.4.2018
→ Georg Langgartner	20.4.2018
→ Sr. M. Gutta Auer	23.4.2018
→ Therese Feichtner	4.5.2018

Termine		
3. Juni	9.30 bis 14.00 Uhr	Loretto Familiensonntag Stadtpfarrkirche, anschl. Pfarrsaal
3. Juni	19.00 Uhr	Gottesdienst gestaltet mit modernen Liedern
7. Juni		Frauenausflug nach Bayern
10. Juni	10.30 Uhr	Pfarrkaffe gestaltet von der Frauenrunde MOSAIK creativ
17. Juni	9.30 Uhr	Gottesdienst musikalisch gestaltet von der Chorgemeinschaft Liederkranz
23. Juni	9.00 bis 18.00 Uhr	Ehevorbereitungskurs im Pfarrsaal, Anmeldung unter beziehungleben@dioezese-linz erforderlich
1. Juli	9.30 bis 14 Uhr	Loretto Familiensonntag Stadtpfarrkirche, anschl. Pfarrsaal
1. Juli	19 Uhr	Gottesdienst gestaltet mit modernen Liedern
5. August	9.30 und 19 Uhr	Anbetungstag – alle Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche
15. August	9.30 Uhr	Maria Himmelfahrt, Tag der Tracht mit Kräutersegnung, keine Abendmesse!
19. August	9.30 Uhr	Gottesdienst und Verabschiedung von Pfarrer Marek Nawrot